

Kriket - Stiftung
C/O Rechtsanwältin Carola Bubach
Spandauer Damm 3-5
14059 Berlin

Bericht des Vorstands der Kriket-Stiftung über das Jahr 2025

Im dritten Jahr des Bestehens der Stiftung haben sich die Aktivitäten ähnlich wie im Jahr zuvor hauptsächlich auf den Aspekt der Vermittlung von künstlerischen Inhalten in Zusammenarbeit mit dem Neuen Berliner Kunstverein gerichtet.

Damit hat sich hauptsächlich Frau Feben Amara beschäftigt; sie hat - wie 2024 schon - zusammen mit den jeweiligen Kuratorinnen und Kuratoren der einzelnen Ausstellungen des nbk Schülerinnen und Schüler der kooperierenden Schulen und Hochschulen mit den jeweiligen Arbeiten vertraut gemacht.

Vermittlungsprogramme & Outreach-Arbeit im n.b.k. 2025

1. Kunstvermittlung als Teil der wechselnden Ausstellungen

11. März 2025

Führung im Rahmen von *A Home for Something Unknown* mit einer Klasse der Fritz-Karsen-Schule

19. + 25. März 2025

Führung im Rahmen von *A Home for Something Unknown* mit einer Klasse der Theodor-Heuss-Schule

9. + 18. September 2025

Workshop und Produktion von Audiobeiträgen im Rahmen des künstlerischen Projekts DAS SPRECHENDE ECK. AKTIONSRAUM ERZÄHLCAFÉ von Maximiliane Baumgartner mit drei Klassen der Ernst-Reuter-Schule und Theodor-Heuss-Schule

19. September 2025

Führung durch die Ausstellung *A Hidden Well* mit Reinhard Körner

9. Dezember 2025 + 22. Januar 2026

Kooperation mit dem Seminar *Unpacking Research: A Studio Approach to Thinking, Writing, Speaking and Making* (Dozentin: Kata Benedek) von der Universität der Künste Berlin

2. Kooperationen mit Schulen und Universitäten

- Carl Zeiss Oberschule (12305 Berlin-Lichtenrade): Vermittlungsprojekt im Rahmen des Video-Forums und der Artothek mobil, Besuch bei Thomas Arslan
- Carl-von-Ossietzky Schule (10961 Berlin-Kreuzberg): Vermittlungsprojekt im Rahmen von Thomas Arslan
- Fritz Karsen Schule (12359 Berlin-Britz): Führungen im Rahmen der wechselnden Ausstellungen
- Hochschule für bildende Künste Hamburg: Workshop mit Studierenden des Masterstudiengangs Kunstvermittlung
- Universität Potsdam: Seminar im Rahmen des Video-Forums und Porcili. Pier Paolo Pasolini
- Theodor Heuss Schule (10559 Berlin-Moabit): Vermittlungsprojekte im Rahmen der Artothek mobil und Ausstellungsführungen
- Ernst Reuter Schule (13355 Berlin-Gesundbrunnen): Workshop im Rahmen der Artothek

3. Neue Kooperationen

- Universität der Künste Berlin: Kooperation im Rahmen der Ausstellung Moyra Davey

Weitere Aktivitäten außerhalb der Vermittlung

Wie oben schon erwähnt hat sich der Vorsitzende am 19.9.2025 durch die beiden Kuratorinnen F. Amara und S. Mierzwiak durch die ortsspezifischen Installationen der Ausstellung „A Hidden Well“ in Berlin-Wedding führen lassen. Dabei hat vor allem der Bezug auf die historischen Hintergründe vieler Objekte und Präsentationen sehr beeindruckt.

Desweiteren haben wir uns bei einigen Treffen in Neukölln mit Fachleuten für die Entwicklung einer eigenen Website für die Stiftung zusammengesetzt. Dabei wurde insbesondere der enge Bezug und die Zusammenarbeit mit dem nbk in den Vordergrund gerückt wie auch der Schwerpunkt der Kunstvermittlung gerade auch für jüngere Jahrgänge.

In diesem Zusammenhang wurden dann drei Spezialisten ausgewählt, die Website zu erarbeiten, was auch bis zum Ende des Jahres gelang. - Zu erwähnen ist noch, dass der „Namensgeber“ der Stiftung bzw. der Maler des Bildes „Kriket“, Peter Doig, uns durch Vermittlung seines früheren Galeristen, Bruno Brunett von der Galerie CFA, die Begründung für den Bildtitel per mail im Juli 2025 übermittelt hat. Dies ging auch in die Gestaltung der Website mit ein.

An der Jahreshauptversammlung des nbk am 8.12.25 hat der Vorsitzende der Kriket-Stiftung teilgenommen, auch weil er letztes Jahr in den Vorstand gewählt wurde

Schließlich hatten die Mitglieder des Vorstands Anfang Dezember ihre Jahressitzung, die nicht mehr in der Galerie Schwarz stattfand, weil die Räume nicht mehr zur Verfügung standen. Deshalb wurde kurzfristig beschlossen, die Sitzung in der Wohnung von Herrn Körner abzuhalten. - Wir liessen die Aktivitäten des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren.-

Da sich das meiste auf die Zusammenarbeit und Unterstützung des nbk bezog, wurde hier - wie schon im letzten Jahr - die gute Kooperation und Umsetzung der künstlerischen und pädagogischen Vorstellungen durch den Kunstverein hervorgehoben.

Gez. Reinhard Körner
Vorsitzender